

Quartier-Projekt endet mit Schau

Bremen (wk). „Der Nabel der Welt – bin ich!“ So lautet das Motto des Kinderkulturprojekts der gemeinnützigen Gesellschaft „Quartier“ Bremen. Über 750 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund im Alter von drei bis 18 Jahren aus Bremen und Bremerhaven waren beteiligt und zeigen nun ihre Bilder, Fotografien, Objekte, Installationen und Performances. Sie werden in einer großen Abschlussausstellung vom 30. September bis zum 9. Oktober im alten Postamt 5 gezeigt werden.

Ziel der Veranstalter war es, sich künstlerisch und im Rahmen interkultureller Vielfalt mit Lebensbildern, individuellen Biografien von Kindern, deren Familien und Lebensverläufen auseinanderzusetzen. Die Mädchen und Jungen haben somit praktisch ihre eigenen Lebensgeschichten gestaltet, die in Workshops und Veranstaltungen untersucht, experimentell bearbeitet und anschließend künstlerisch dargestellt werden sollten. Sie wurden dabei von professionellen Künstlern unterstützt.

Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, 30. September, um 15 Uhr in der dritten Etage des Postamt 5, An der Weide 50. Öffnungszeiten: täglich 10-18 Uhr, donnerstags 15-18 Uhr. Es gibt Mitmachaktionen und Führungen. Weitere Informationen unter Telefon 42 46 31 oder 87 58 80.

Bundeswehr-Big-Band spielt für Martinshof

Altstadt (xja). Die Big Band der Bundeswehr gibt am Mittwoch, 3. November, um 19.30 Uhr ein zweistündiges Benefizkonzert im Konzerthaus „Die Glocke“, Domsheide 4, mit anspruchsvollen Titeln. Der Erlös geht an die Stiftung Martinshof. Tickets kosten zwischen 17,75 und 29,90 Euro und sind bei Karstadt, in der Glocke und der Bremen-Arena erhältlich. Ermäßigungsrechte zahlen zwei Euro weniger.

STADTTEIL-KURIER

IHRE LOKALREDAKTION:



Doris Bettmann
© 36 71 37 45

Marion Schwake 36 71 39 85
Monika Felsing 36 71 36 35
Kornelia Hattermann 36 71 39 75
Petra Spangenberg 36 71 37 30
Ulrike Troue 36 71 39 80
Niels Kanning 36 71 39 90
Detlev Scheil 36 71 36 00

FAX 36 71 36 16

E-MAIL stadtteilkurier@weser-kurier.de

ANZEIGENBERATUNG UND -VERKAUF:

Jens Meiners 36 36 41 30
E-Mail: jens.meiners@medien-bremen.de
Katja Jabbusch 04 21 / 36 36 42 50
E-Mail: katja.jabbusch@medien-bremen.de

Reime bergen Überraschungen

Duo Zaches & Zinnober stellt neue CD für Kinder vor

VON KERSTIN THOMPSON

Neustadt. Aus seinem Rucksack zieht Herr Zaches das „Konzert am Herd“. Das ist der Titel der neuen CD von Zaches & Zinnober. Das Gesangs- und Musikduo stellt eine Titel davon am Sonntag, 3. Oktober, um 14 Uhr in einem Konzert in der Friedensgemeinde an der Humboldtstraße vor.

„Party am Herd“ heißt eins der zwölf Stücke der neuen CD: ein musikalisches Menü mit Leckerbissen, Suppen, Abenteuern, und verrückten Kochgeschichten. Da ist zum Beispiel Piet, der Piratenkoch, der gern mit Pfefferschoten winkt. Oder Lilli, die manchmal frech ist, sodass die Klasse hin und weg ist. Mit Gitarre, Klavier, Saxofon und allerlei Küchenutensilien singen und spielen Zaches & Zinnober die unglaublichsten Geschichten. Die Texte sind für Kinder ab vier Jahren geeignet. Sie stecken voller Sprachkomik und sind intelligent aufbereitet. Die Reime bergen so manche Überraschung.

Im Grunde gilt das auch für das Duo. Es ist ein Zufallsprodukt. Vor 20 Jahren haben sich Michael Zachial, alias Zaches, aus der Neustadt und der in Osnabrück lebende Ralf „Zinnober“ Siebenand kennengelernt – im Studio. Zachial war schon immer mit Leib und Seele Musiker. Gelernt hat der Neustädter nach eigenen Worten „nichts Ordentliches“. Das, was er lernen wollte, habe er sich selbst beigebracht oder von anderen abgeguckt: zum Beispiel Gitarre spielen, singen, Internetseiten bauen, Musik aufnehmen und abmischen, grafische Gestaltung von Booklets. Michael

„Wir haben beide die Lust am Erfinden und Ausprobieren.“

Michael Zachial von Zaches & Zinnober

Zachial schreibt und singt nicht nur Kinderlieder, sondern auch Chansons für Erwachsene und sammelt alte Volkslieder, die er zusammen mit der Gruppe „Grenzgänger“ singt. Außerdem hat er einen kleinen Verlag.

Der zweite im Bunde, Ralf Siebenand, hat Medizin studiert und wollte Arzt werden. Doch das Schicksal wollte es anders. Siebenand spielt Klavier, Saxofon und singt, ist Musik- und Theaterpädagoge, Komponist und Regisseur des Musiktheaters Lupe, das schon eine ganze Reihe von Musiktheaterstücken für und mit Kindern produziert hat. „Wir sind ein gutes Team“, findet Michael Zachial. „Der eine kann



Michael Zachial mit der neuen CD „Konzert am Herd“ des Duos Zaches & Zinnober. FOTO: GERBRACHT

das, was der andere nicht kann und umgekehrt.“ Zum Namen Zaches & Zinnober habe sie das Märchen „Klein Zaches genannt Zinnober“ von E.T.A. Hoffmann inspiriert, verrät der Neustädter über das Duo, das seit 1993 existiert – und zusammen viel Zinnober macht.

Die Lieder vom „Konzert am Herd“ sind die neueste Produktion – mit Wortbildern gewürzt, die die Fantasie von Kindern und Erwachsenen beflügeln. „Wir haben beide die Lust am Erfinden und Ausprobieren“, erzählt Zachial. So beflügelt allein schon das Design der neuen CD, die Bilderbuch-Charakter hat, die Fantasie. Das Cover ist als visueller Kühlschrank mit schrägem Innenleben aufgemacht. Das Repertoire an Themen von Zaches & Zinnober ist bunt und wird mit einer Poesie vermittelt, die in

die Tiefe geht und Kinder ernstnimmt. Vielleicht lugt da der Vater im Künstler ein wenig hervor. Denn beide Musiker haben Kinder. Sie seien oft begeistert von der Musik, was die Musiker natürlich freue.

Im Kinderradio des Westdeutschen Rundfunks (WDR5; www.lilipuz.de) ist das Lied „Hai im Kochtopf“ in den Charts sehr beliebt, beim Bayerischen Rundfunk liegt „Party am Herd“ bei der Musikwunschkategorie für Kinder ganz vorne. Dabei ist die CD gerade erst zwei Wochen auf dem Markt.

Weitere Informationen zu Konzerten und Terminen von Zaches & Zinnober stehen im Internet auf der Seite www.kinderlied.de. Das ist zugleich auch eine Bezugsquelle für die CD.

Atelierkursus für Menschen mit Demenz

Am Mittwoch beginnt im Bamberger-Haus ein neues Kreativangebot

Altstadt (wk). Kreativ werden mit Farben und Formen – das können Menschen mit Demenz und deren Angehörige am Mittwoch, 29. September, von 15 bis 16.30 Uhr in einem Atelierkursus im Bamberger-Haus der Volkshochschule Bremen. Beim offenen Werkstattangebot „Die Kunst zu leben“ stehen den Teilnehmern vielfältige

Mal- und Zeichenmittel wie Aquarellfarben, Pastell- und Ölkreiden, Buntstifte oder Kohle zum Ausprobieren zur Verfügung. Fachliche Unterstützung erhalten sie dabei von einer Kunstpädagogin. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ziel ist, die eigenen Ansichten und Gefühle künstlerisch-experimentell darzustellen.

Der Atelierkursus ist ein Angebot von „Aktiv mit Demenz“, einer Initiative der Sparkassenstiftung und der Bremer Heimstiftung in Kooperation mit der Volkshochschule Bremen. Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Person. Es wird um Anmeldung bis Montag, 27. September, unter der Telefonnummer 3 38 82 22 gebeten.

Fest rankt rund um den Apfel

+Neustadt (wk). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Bremen lädt für Sonntag, 26. September, von 12 bis 17 Uhr wieder zum traditionellen Apfelfest in die Kinderwildnis am Fährweg beim Café Sand ein. Dabei können sich die Besucher von Apfelprodukten verführen lassen, sich über die vielseitige Frucht informieren und allerhand über Obstwiesen erfahren, die über 3000 Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum bieten.

Zum Programm gehören unter anderem eine Insektenexpedition mit Jörn Hildebrandt. Ein Imker informiert rund um die Honigproduktion. Die Besucher können auch selber Apfelsaft pressen. Ein Biogärtner verkauft Kräuter, Stauden und Apfelbäume. Rolf Weichert führt in die Herstellung von Apfelwein ein. Apfelpflanzen, Pomologen, bestimmen mitgebrachte Apfelsorten der Gäste, die dafür drei typische Exemplare (von einem Apfelbaum) aus ihrem Garten mitbringen müssen.

Auf dem Fest gibt es auch einen kleinen Apfelkrimi, darüber hinaus eine Einführung in den Obstbaumschnitt. Eckhart Brandt, ein Obstbauer aus dem Alten Land, erzählt vom Boomgardenprojekt.

Auf die Kinder warten viele Mitmachstationen, an denen die Mädchen und Jungen den Lebensraum Obstwiese kennenlernen können: Es gibt lustige Apfelspiele und ein Quiz rund um den Apfel.

Die jungen Besucher dürfen im Stroh toben, sich in einem Karussell drehen, das keinen Strom verbraucht, mit der Kutsche durch die Kleingärten fahren, Bienen und Frösche durch die Luft flitzen lassen, beim Mitmachzirkus aktiv werden oder Eulen aus Ytongstein gestalten.

Natürlich gibt es Musik von Ulli Simon, dazu Kaffee, Apfelkuchen und Bratwurst. Mit dabei sind außerdem Arbeit & Ökologie, Umweltbildung Bremen und die Klimafreunde (Energiekonsens).

Der BUND sucht noch Apfelspenden für die Saffherstellung. Informationen unter der Telefonnummer 79 00 20.

Krebspatienten wieder in Sport integrieren

Bremen (xja). Um Menschen, die an Krebs erkrankt sind oder waren, den Wiedereinstieg oder den Einstieg in Sport zu ermöglichen, bilden der Landessportbund und die BTV-Akademie des Bremer Turnverbandes mit der Bremer Krebsgesellschaft Übungsleiter im Umgang mit Krebspatienten fort. Im ersten Durchgang nahmen 16 Übungsleiter teil, unter anderem von der BTS Neustadt. Übungsleiter, die an einer Fortbildung durch das Projekt „In Bewegung kommen“ interessiert sind, wenden sich an die BTV-Akademie, Violentstraße 27, Telefon 32 54 08 oder per E-Mail an btv-akademie@bremmer-turnverband.de.

Professor informiert über Energieeffizienz

Altstadt (xja). Um „Energieeffizienz von Gebäuden in Theorie und Praxis“ geht es am Sonnabend, 25. September, um 11 Uhr bei der Wissenschaftsmatinee „Wissen um 11“ im Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5. Referent ist Thomas Juch, Professor für Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik, Sanitärtechnik und Strömungstechnik.

Schülerprojekt: CD zur Einheit

Im zweiten Anlauf hat der harte Kern Projektidee noch umgesetzt

VON EDWIN PLATT

Kirchhuchting. „Wir gehören zusammen“ – unter diesem Titel ist Anfang des Monats eine Pop-CD unter dem Label „Starfish Music“ erschienen. Schüler des Alexander von Humboldt Gymnasiums haben sie zu einem besonderen Anlass produziert: Der Songtext thematisiert den 3. Oktober, den Tag der Deutschen Einheit, der in diesem Jahr zum 20. Mal gefeiert wird – in Bremen.

Die Idee zu dem Projekt haben ein Deutsch- und ein Geschichtslehrer des Gymnasiums gehabt – bei einem Methoden-Kurrikulum auf der Suche nach einem Recherche-Baustein für den Unterricht für Schüler, die auf der Zielgeraden vor dem Abitur stehen. Sie stießen auf „We didn't start the fire“ – zu Deutsch etwa „Wir haben das Feuer nicht entfacht“ – einen Pop-Song von Sänger und Songschreiber Billy Joel, der in knapp fünf Minuten etwa 120 Themen aus der Geschichte Amerikas anreißt und oben in den Charts gelandet ist.

Dieser Song schien die ideale musikalische Grundlage für das Geschichts-Deutsch-Projekt zu sein. Lehrer texteten zehn Verse und den Refrain, zwölf Schüler probten im Chor den Gesang. Die Musik von Billy Joel sollte laut fachkundiger Auskunft aus der Musikbranche nach dem Einholen einer Genehmigung nutzbar sein.

Doch die Formsache entpuppte sich als großer Stolperstein, denn das Einverständnis blieb wider Erwarten aus. Eine Riesenenttäuschung für alle Beteiligten. Und der im Versmaß am Billy Joel-Stück orientierte Text war nicht anders zu gebrauchen. Der erste Anlauf war gescheitert. Die ursprüngliche Gruppe kapitulierte. Trotz dieses Rückschlags ließen sich sechs der Schüler

nicht entmutigen und von einem anderen Billy Joel-Stück inspirieren: „You're only human (Second wind)“. Praktisch im zweiten Wind gab es einen Neustart. „Das kann nicht alles umsonst gewesen sein“, fanden die Schüler.

Auf der CD sind drei Songs zu hören: „Wir gehören zusammen“, die Alexander von Humboldt Hymne und „Früher“, ein Song der beim Abitur-Ball gern gesungen wird. Im CD-Projekt geht es letztlich um Migration. Geschichtslehrer Ralf Dornbusch erklärt dazu: „Der Kampf um Integration findet bei uns jeden Tag statt.“ Von den 1000 Schülern am Gymnasium habe die Hälfte einen aktuellen Migrationshintergrund.

Die CD „Wir gehören zusammen“ gibt es für 4,99 Euro im Sekretariat am Alexander von Humboldt Gymnasium, Delfter Straße 16, und im Fachhandel. Der Erlös ist für Austauschprojekt der Schule mit Namibia.



Das Cover der CD zur Einheit.

FOTO: FR

SONDERAKTION
vom 23.9.10 bis 2.10.2010

noite küchen

Geschirrspüler + Apothekerschrank
ca. 1199,- statt 1499,-

Einbau-Küche
ca. 230 cm
ca. 1149,- statt 1499,-

0,0% Finanzierung
12 + 24 Monate
Laufzeit

Waller Heerstraße 196-200 · 28219 Bremen
Tel. (04 21) 38 22 97-Fax (04 21) 3 80 92 07
www.meyer-wohnen-kuechen.de

Meyer
Wohnen und Küche

– Meisterbetrieb –
Pflanzenhof Grolland
Absolute Zwergpreise!

Knospenheide statt 1,29 € -0,79 € 10 Stück € 6,-	Rhododendron extra groß statt 29,99 € € 19,99
Obstbäume statt 16,99 € € 10,-	Trio-Heide statt 2,29 € -1,49 € 10 Stück € 10,-
Kirschlorbeer statt 4,99 € -2,99 € 10 Stück € 25,-	Bodendecker Rosen statt 2,99 € € 1,99

28259 HB-Grolland/Wardamm 106 · Tel./Fax: 0421/ 58 15 24
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 16 Uhr · So. 11 - 13 Uhr

Musikalkarten?
Tickets erhalten Sie im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern, im Internet unter www.weser-kurier.de sowie telefonisch: 04 21/36 36 36